

Bezeichnung /Seite: Thermisch

Niederlassung Heizkraftwerk Mansfelder Land



Seit dem 1. März 2017 gehört das [Heizkraftwerk Mansfelder Land](#) in Helbra als Niederlassung zu unserer Unternehmensgruppe. Das Heizkraftwerk hat im Februar 2003 seinen Betrieb aufgenommen. Errichter der Anlage war die Siemens AG als Generalunternehmer.

Die Anlage ist genehmigt nach § 4 BImSchG in Verbindung mit der 17. BImSchV. Der Genehmigungsbescheid AZ 46.02-44008/00/13 des Regierungspräsidiums Halle ist datiert vom 7. Mai 2001. Die Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG AZ 402.3.8-44008/10/15 datiert vom 23. Februar 2011 wurde durch das Landesverwaltungsamt Halle erteilt.

Als Brennstoff werden vorrangig Holzhackschnitzel der Altholzkategorien II-IV gemäß der [Qualitätsrichtlinie](#), [Annahmegrenzwerte](#) und [sonstigen Anforderungen](#) angenommen und verwertet.

Der in Freiluftbauweise errichtete Kessel wird über eine Spreader-Stoker-Feuerung beschickt. Das Rauchgas passiert nach Verlassen des Kessels eine aus Zyklon, Verdampfungskühler und Gewebefilter bestehende Rauchgasreinigungsanlage, die die Einhaltung der vorgeschriebenen Emissionswerte im Abgas garantiert. Hochdruckdampf wird einer Entnahme-Kondensations-Turbine zugeführt, deren Abdampf mittels Luftkondensator kondensiert wird. Der gemäß Biomasseverordnung erzeugte Strom wird in das vorgelagerte Mittelspannungs-Netz eingespeist und nach EEG vergütet. In der Anlage wird Fernwärme zur Versorgung von gewerblichen Betrieben und Wohnbauten in Helbra ausgekoppelt.